



### Reichsregierung und Privatversicherung

Die demokratische Reichsregierung hat im Reichstag nachdrücklich die Forderung eingeklagt, die dem Staat in der Privatversicherung...

- 1. Haben die bisherigen Prüfungen der Regierung ergeben, daß die Verhältnisse, in denen sich die staatliche Aufsicht als unzulänglich erweisen hat...

### Der Arbeitsmarkt im Reich

Berlin, 12. Sept. (ZL) Die Karte der Arbeitslosigkeit ist in der Woche vom 2. bis 7. September am stärksten gestiegen...

In den Bezirken Nordost, Schlesien, Bayern, Württemberg und Brandenburg war eine leichte Entlastung des Arbeitsmarktes festzustellen...

### Der Rüstungskandal in USA.

Wie mehr Gerücht als die Rüstungsbestimmungen beginnt in den Kreisen die Geschichte des amerikanischen Korruptionsfahnders Shearer zu machen...

Vor dem Marinenausschuß des Senats, der Dienstag früh zusammenkam, ließ Senator Borah eine große Antikörper gegen den Rüstungskandal...

Interwies, die Shearer der Presse im Zusammenhang, verweigert nicht nur die Einlieferung, sondern auch die höchste Marineoffiziere in seine Begleitung...

### Sächsisches Stadttheater

**Humperdinck: Die Königskinder.** Zum Gedächtnis Humperdincks, dessen 75. Geburtstag am 1. September fiel, wurden 'Die Königskinder' gegeben...

Das Humperdinck an der Dichtung so stark anknüpfen, daß er die märchenhafte Grundmotive, weniger die symbolischen Beziehungen...

### Interview mit dem früheren Oberkommisar von Palästina: Araber und Juden

Von unserem C.H.-Mitarbeiter.

Der frühere Oberkommisar in Palästina, Sir Herbert Samuel, ist zu vorübergehendem Aufenthalt in Berlin eingetroffen und hatte die Arbeitslosigkeit, unterem Mitarbeiter ein Interview zu gewähren...

Was war gerade in Mesopotamien, als die Kämpfe in Jerusalem ausbrachen. Es war mir sofort klar, daß hinter diesen Völkern eine hochentwickelte arabische Bevölkerung...

### Die aufgefundenen Höllenmaschine



Die letzte in Hamburg entdeckte Höllenmaschine, die die Polizei auf die Spur der Täter brachte.



Ernst v. Salomon und Hans Gerb Teslow, die unter dem Verdacht der Mitterteufel verhaftet wurden.

Trotz mancher Nebenbetrachtungen hat das Schauspiel mit seinen historischen Wert. Und gerade für die Mitterteufel der Komposition seine Eigenart...

Das neue Mann am Dirigentenposten, Kapellmeister Hans Epstein, führte sich mit der Reuehinbildung gut ein. Er ist in der Theaterwelt kein Fremder...

Eine in ganzen recht sinnvolle Gestaltung erhielt das Märchen durch Heinrich Strauß als Schlichter, in der Inszenierung... die Bühnenbilder...

Araber und jüdische Emigration in Palästina wieder aufkommen. Daß sich hierbei einige arabische Hauptlinge und frische Widerstände noch besonders hervortaten, ist nicht zu übersehen...

Ich glaube, daß bereits heute die Mitterteufel in Palästina eine Lösung empfinden und hoffe, daß man aus den letzten Ereignissen viel gelernt hat...

### Anzeigen für die Sonnabend-Nummer

MERSEBURGER KORRESPONDENT besonders größere Inserate, bitten wir im Interesse guter Zurechtung und Platzierung möglichst bis Freitag aufzugeben...

In diesem Dreier, dem seine Schöpfung selbst keine andere Bezeichnung als die schärfste Bemerkung...

Die Neuordnung der Philologen-Ausbildung. Eine Denkschrift der Universität Berlin. Es werden zwei eine gemeinsame Denkschrift der Philosophischen Fakultät der Universität Berlin...

Theater-Adressen Stadttheater Halle. Am Sonnabend geht die Vorstellung unter der Regie von Hans Gerb Teslow...

unentzerrbare Massen höherer Arbeiter wandern lassen, ohne vorher Gehör zu haben, daß sie nicht einem wirtschaftlichen Ende entgegengehen...

Auch die Frage der jüdischen Selbstverwaltung ist nicht so ohne weiteres zu lösen wie es sich in manchen Kreisen portraitiert. Es könnte gerade durch diese Frage ein gefährlicher Irrweg...

Ich habe mich während meines Aufenthaltes in Palästina sehr viele Freunde erworben, die es gutheißen werden, wenn ich wieder auf meinen alten Boden zurückkehren möchte...

### Steuerliche Gleichstellungen für die Reichsflucht.

Berlin, 11. Sept. (ZL) Die 'Germania' weist die Verträge nach, in Verbindung mit der Ausreisende über die von der Reichsflucht geforderte Lärmschöpfung...

### Merseburger Korrespondent

besonders größere Inserate, bitten wir im Interesse guter Zurechtung und Platzierung möglichst bis Freitag aufzugeben...

Die Neuordnung der Philologen-Ausbildung. Eine Denkschrift der Universität Berlin. Es werden zwei eine gemeinsame Denkschrift der Philosophischen Fakultät der Universität Berlin...

Theater-Adressen Stadttheater Halle. Am Sonnabend geht die Vorstellung unter der Regie von Hans Gerb Teslow...





# Aus Mitteldeutschland

## Fünfzig Jahre Landwirtschaftliche Zeitschrift.

Die Zeitschrift für landwirtschaftliche Rechnungswesen fand in diesem Jahre an ihr fünfzigjähriges Bestehen ein glänzendes Jubiläum. Am 1. Oktober 1901. Nummer 1. über 3000 junge Landwirtschaftler und -Arbeiter haben wieder diese Zeitschrift in die Hände genommen. Die Zeitschrift hat sich in diesen fünfzig Jahren als ein wertvolles Hilfsmittel für den landwirtschaftlichen Rechnungswesen bewährt. Sie hat die landwirtschaftlichen Rechnungswesen in der Zeitschrift einander näher gebracht und die Zeitschrift ist ein wertvolles Hilfsmittel für den landwirtschaftlichen Rechnungswesen.

**Der Blitz im Elektrizitätswerk.**  
Vor ein paar Tagen hat ein heftiger Gewittersturm über die Gegend geschlagen, in der sich die Stadt befindet. In diesem Sturm ist ein Blitz eingeschlagen, der die Stadt in Mitleidenschaft zog. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Großfeuer.**  
In der Stadt ist ein großes Feuer ausgebrochen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Die Feuerwehr hat die Flammen gelöscht.

**Schwere Mordtat nach einem Vergewaltigen.**  
In der Stadt ist eine schwere Mordtat begangen worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

**Er hat noch nicht genug!**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**200 Zentner Futterertrag erklagen.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**1000 Zentner Getreide verbrannt.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

**Sturm in Schmalebeck.**  
In der Stadt ist ein Mann verurteilt worden. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Der Mann hat sich gegen das Urteil appelliert.

# „Mein Heimatland“

## Ein arbeitsreicher Lehrgang für Heimatpflege.

Zahlreiche Freunde der Heimatpflege, Jungbauern und Lehrer hatten sich am 12. September in der Zeitschrift vereinigt, um an dem Lehrgang für Heimatpflege teilzunehmen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der zweite Tag.**  
Am 13. September hat der Lehrgang seinen zweiten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der dritte Tag.**  
Am 14. September hat der Lehrgang seinen dritten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der vierte Tag.**  
Am 15. September hat der Lehrgang seinen vierten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der fünfte Tag.**  
Am 16. September hat der Lehrgang seinen fünften Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der sechste Tag.**  
Am 17. September hat der Lehrgang seinen sechsten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der siebte Tag.**  
Am 18. September hat der Lehrgang seinen siebten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der achte Tag.**  
Am 19. September hat der Lehrgang seinen achten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der neunte Tag.**  
Am 20. September hat der Lehrgang seinen neunten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der zehnte Tag.**  
Am 21. September hat der Lehrgang seinen zehnten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der elfte Tag.**  
Am 22. September hat der Lehrgang seinen elften Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der zwölfte Tag.**  
Am 23. September hat der Lehrgang seinen zwölften Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der dreizehnte Tag.**  
Am 24. September hat der Lehrgang seinen dreizehnten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der vierzehnte Tag.**  
Am 25. September hat der Lehrgang seinen vierzehnten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Der fünfzehnte Tag.**  
Am 26. September hat der Lehrgang seinen fünfzehnten Tag begonnen. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

# Ausbau der Harzfabrik

## Berücksichtigung der Harzfabrik.

Die Harzfabrik hat ihren Ausbau fortgesetzt. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Die Fabrik hat neue Maschinen gekauft.

**Die neue Kupferbedachung der Harzfabrik.**  
Die Harzfabrik hat eine neue Kupferbedachung erhalten. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Postzeit sammelt ein.**  
Die Harzfabrik hat die Postzeit gesammelt. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.



Für den Mann und für die Frau

zarte Haut und für alle seine Wäschenur

SUNLIGHT SEIFE

... Frische allein genügt nicht

Reich an Genuß und gehaltvoll „unser täglich Brot“

— und was dazu gehört! — sein. Nicht nur frisch. Also bitte, nehmen Sie Fri-Ho-Di, die ist nicht nur frisch, sondern wird auch noch mit dickem, süßem Rahm zubereitet.

... Frische allein genügt nicht

Reich an Genuß und gehaltvoll „unser täglich Brot“

— und was dazu gehört! — sein. Nicht nur frisch. Also bitte, nehmen Sie Fri-Ho-Di, die ist nicht nur frisch, sondern wird auch noch mit dickem, süßem Rahm zubereitet.

... Frische allein genügt nicht

Reich an Genuß und gehaltvoll „unser täglich Brot“

— und was dazu gehört! — sein. Nicht nur frisch. Also bitte, nehmen Sie Fri-Ho-Di, die ist nicht nur frisch, sondern wird auch noch mit dickem, süßem Rahm zubereitet.

... Frische allein genügt nicht

Die Harzfabrik hat ihren Ausbau fortgesetzt. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet. Die Fabrik hat neue Maschinen gekauft.

**Die neue Kupferbedachung der Harzfabrik.**  
Die Harzfabrik hat eine neue Kupferbedachung erhalten. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Postzeit sammelt ein.**  
Die Harzfabrik hat die Postzeit gesammelt. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.

**Die Tragödie einer Ehe.**  
Die Harzfabrik hat die Tragödie einer Ehe berichtet. Die Zeitschrift hat die Ereignisse in der Stadt berichtet.









### Die japanische Schlafpest

Neue Formen einer wahren Schlafpest.

Süd-Japan wird wieder von einer der fürchterlichsten Seuchen heimgesucht, die die ärztliche Wissenschaft überhaupt kennt. Das Geheiß der Schlafpest geht um und um in einigen wenigen Tagen, es ist in der Umgebung von Tokushima und Kagoshima 600 Opfer, 100 Menschen sind bereits tot und die übrigen sind Liegendwunde. Es gibt für sie noch kein Heilmittel, die ärztliche Wissenschaft kennt keine Rettung. Und ihre Zahl wächst von Tag zu Tag. Diese neue Art der Schlafpest ist bisher noch gänzlich unerforscht. Nicht einmal den Krankheitserreger kennt man, geschweige ein Heilmittel.

Die Schlafpest in ihrer ursprünglichen Form, so wie sie seit Urzeiten in Ostasien wütete, ist auch ein furchtbares Übel. Aber der deutschen Öffentlichkeit, der Gemühten eines Robert Koch gelang es, ihr endlich auf den Leib zu rücken. Nach langen Studien wurden die Krankheitserreger, die *Trypanosomen* genannt sind und auch die furchtbare Festschleife, die die Krankheit von Mensch zu Mensch überträgt, die blühende Dörfer durch für dieses Erbsenja zu vernichten vermag, entdeckt.

Ein ganz neuer Meilenstein ist es, dass die Forscher jetzt auf dem Wege sind, die Krankheit von Mensch zu Mensch überträgt, die blühende Dörfer durch für dieses Erbsenja zu vernichten vermag, entdeckt.

Ein ganz neuer Meilenstein ist es, dass die Forscher jetzt auf dem Wege sind, die Krankheit von Mensch zu Mensch überträgt, die blühende Dörfer durch für dieses Erbsenja zu vernichten vermag, entdeckt.

daten sind für die Umgebung am gefährlichsten. Ein äußeres Anzeichen verrät das Vorhandensein des furchtbaren Übels. Doch der Krankheitserreger ist da, und die Festschleife vermag ihn auf andere Gebiete zu übertragen. Im ersten Stadium stellen sich in größerer oder kleinerer Ausdehnung mehr oder weniger blassgelbe Flecken ein, ansonsten aber das allgemeine Wohlbefinden. Die Drüsen schwellen an, insbesondere die Hals- und die Mastdrüsen. Der Kranke ist dies das furchtbare Zeichen für die Schlafpest. Die Eingeweiden müssen aber für gewöhnlich der Drüsenanschwellung, in welchem Zustand sie noch geteilt werden können, keine Bedeutung bei. Sie gehen nach ihrer Verschüttung nach, verbreiten die Gänge weiter und bald tritt dann das dritte Stadium ein. Die Dauer der Krankheit beträgt 6 Monate bis drei Jahre. Schwache Körper werden aber schon oft nach wenigen Wochen bingerafft, während eine gesunde, fröhliche Konstitution auch Jahre überdauern lässt.

Am dritten Stadium dümmert die Kranke apathisch hin. Die Bewegung der Glieder erfolgt starr und unfähig. Der Gang ist taumelnd. Allmählich geht die Lähmung in Abwärtung und Ermüdung über. Der Kranke wird vermahlt. Sein Charakter verändert sich. War er ursprünglich gleichmütig, gelassen, so wird er jetzt unruhig, bis zum Jammern über. Der Kranke kann nicht mehr schlafen. Die Kräfte sinken, die Kranke fühlen ein riesiges Schlafbedürfnis. Zur schlafen, schlafen, schlafen! Und schließlich stirbt aus diesem Schlaf kein Erwachen mehr.

Prof. Dr. Kleine, Abteilungsleiter für Infektionskrankheiten am Berliner Robert-Koch-Institut, unter dem im Jahre 1928 im Auftrag des Reichgesundheitsamtes eine wissenschaftliche Untersuchung (Epidemiologie) dringen vom Wut ins Gehirn und die Kranke sind rettungslos verloren.

Das erste Stadium der Schlafpest aber, das die Kranke selbst noch nicht wissen, daß sie Zeitschleife

Gelebe, in welchem Riesenmaß sich die Schlafpest in den letzten Jahren ausbreitet hat. Heute werden nicht nur Eingeweidene, sondern auch Weisse von der Festschleife angegriffen.

Allerdings, es gibt auch ein Heilmittel gegen die Schlafpest. Die 3. G. Farberinbutir erzeugt ein Präparat, genannt 'Sever 208' oder auch 'Germann', das in den ersten beiden Stadien oftmals wirksam bringt. Aber den Eingeweidene nicht dieses Mittel nicht zum Behalten und heißt, wenn es zur Rettung dienen würde, würde es nicht immer anwenden. Und daher die Riesenverbreitung der Schlafpest.

Dies ist die Lage in dem ehemaligen Deutsch-Ostasien. Seit Kriegsende gibt es aber auch in Europa und in Japan eine Art Schlafkrankheit. Allerdings nicht die tropische, sondern die sogenannte europäische. Sie wird nicht von der Festschleife übertragen, dafür aber nicht aus dem Heilmittel 'Sever 208' umher, und da man den Erreger dieser neuen Schlafkrankheit noch nicht kennt, ist es unmöglich, ein neues Heilmittel zu erfinden.

Echon vor dem Kriege gelang es nämlich, daß gesunde Menschen plötzlich erkrankten und viele Tage im Krankenhaus lagen, ohne daß man sie erheben konnte. Aber all diese Fälle waren nur Zwischenfälle und hatten mit der Schlafkrankheit nichts zu tun. Im Jahre 1917 begann aber die Schlafkrankheit in Europa zu grassieren. Es trat auch die Schlafkrankheit auf und als Folgeerscheinung eine Art Schlafkrankheit. Der Patient wurde in einem Krankenhaus im Krankenhaus eingeliefert, dort verlagert, aus der er aber nicht mehr zu erheben war. Es handelte sich aber nicht um die tropische Schlafkrankheit, sondern um eine infektiöse Erkrankung des Gehirns, die die Schlafkrankheiten folgen oftmals der tropischen verschiedentlich ähnlich, steif und

Störungen bei den Bewegungen, die Hemmungen werden verliert, Schlafzustand entsteht und die Kranken nehmen den Ausdruck eines Verblödeten an. Im ersten Stadium ist diese Krankheit heilbar, wenn sie aber chronisch wird, so ist sie unheilbar. Seit dem Jahre 1922 leidet Deutschland — allerdings nur in geringem Maße — und England unter dieser Schlafkrankheit. In den letzten fünf Jahren gab es in England und in Wales 11.540 Fälle dieser Schlafkrankheit und 5000 Horden vertrieben 1928.

In Birmingham in England ist diese Schlafkrankheit ganz besonders unter den Schornsteinen verbreitet. Der Charakter der Krankheit verändert sich vollständig. Selbst die wohlgeordneten unter ihnen werden unter dem Einfluß dieser unheilvollen Krankheit zu Bägern und Dieben.

In Japan trat diese Schlafkrankheit wissenschaftlich zuerst im Jahre 1924 auf. In wenigen Wochen gab es auf der Insel Sincou 1100 Kranke, und alle Fälle verließen tödlich. Es handelt sich offenbar nicht um die tropische Form, sondern um diejenige Form von Gehirnentzündung, die als sogenannte Schlafkrankheit bezeichnet wird. Und dann gab es fünf Jahre lang Ruhe und jetzt beginnt das Übel von neuem. Dementsprechend ist das Krankheitsbild vollständig verändert. Die Krankheit ist bösartiger geworden. In einigen wenigen Tagen tritt sie bei den Betroffenen ein, ohne daß vorher eine Gesundheitsfürsorge bemerkt wird. Deshalb wird sie von den japanischen Ärzten 'Schlafpest' genannt.

Doch zur Ursache ist kein Grund vorhanden, denn die Wissenschaft, die bisher die furchtbaren Seuchen fleißig bekämpfte, wird bald auch Mittel und Wege finden, um die europäische Schlafkrankheit und selbst die neue Form, die japanische Schlafpest, fleißig überwinden zu können.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Straßenbahnschaffners **Franz Röhling** können wir es nicht unterlassen, allen zu danken, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Dank Herrn Pastor Wuttke für die trostreichen Worte, Dank der Direktion, dem Herrn Betriebsführer Kühn, den Kontrollleuten, Kollegen sowie dem gesamten Personal der Straßenbahn Halle-Merseburg-Mücheln, auch allen Parteikameraden der Nationalsozialistischen Partei und den ehem. Kriegsgenossen für Kranzspenden und Geld. Dank den Verwandten und Bekannten, welche in ehrlicher Trauer mit uns empfanden.

**Hermann Röhling** nebst Angehörigen Frankleben.

**Familien-Nachrichten.**  
Ed. Eitelger, Scheidebü., 83., des Kind Rich. Reichardt, Scheidebü., 63.

**Kauf bei unseren Interenten**

**Acker- und Wiesenverkauf in Zöschen!**  
Donnerstag, 19. September 1929, nachm. 2 Uhr. findet im Gotteshaus 'Unter Hirsch' in Zöschen der öffentl. meistb. Verkauf der besetzten Flächen (ca. 30 Morgen) in Gemarkung Zöschen, Sägerndel, Wegwitz und Zwoimen gelegen, wegen Erbauseinandersetzung statt. Die einzeln. Blöcke werden einzeln oder auch im ganzen verkauft, 1/2 Kaution erforderlich. Bedingungen im Termin und vorher bei **W. Franke**, berr. Auktionator, Merseburg, Lindenstraße 11, Telefon 635.

**Wohnungstausch Tangermünde-Merseburg**  
4-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Zubehör wird d. 1. 10. 1929 in Tangermünde frei. Hierfür gleichwert. Anzweijohnung Merseburg gesucht.

**Gut erhaltenes Hausgrundstück**  
in einem Orte in der Nähe von Halle a. S. und Tangermünde mit Obst- und Beerenobst (ca. 30 Morgen) in Gemarkung Zöschen, Sägerndel, Wegwitz und Zwoimen gelegen, wegen Erbauseinandersetzung statt. Die einzeln. Blöcke werden einzeln oder auch im ganzen verkauft, 1/2 Kaution erforderlich. Bedingungen im Termin und vorher bei **W. Franke**, berr. Auktionator, Merseburg, Lindenstraße 11, Telefon 635.

**2-3-Zim.-Wohnung möbl. Zimmer**  
Sehr sehr gut 1.10. 1929. Preisangabe, 300. Ang. n. 178. d. G. G. G.

**1-2 möbl. Zimmer**  
Preisang. n. L. 161 a. d. G. G. G. G.

**2-3-Zimmerwohnung**  
in Merseburg, m. Bad und Zubehör. Preisangabe, 300. Ang. n. 178. d. G. G. G.

## Wir eröffnen

am Freitag, dem 13. Sept. 1929, eine neue

# Warenverteilungsstelle

in

## Merseburg, Clobicauer Straße 62

Die gute Entwicklung unserer Genossenschaft ist der beste Beweis, daß die Mitglieder mit einwandfreien Waren beliefert werden.

## Eine Großbäckerei und modern eingerichtete Fleischerei

versorgt die Mitglieder mit Brot u. Fleischwaren in erstklassiger Qualität.

Der Verkauf erfolgt nur an Mitglieder. Aufnahmegebühr 50 Pf.

## Konsum- und Spargenossenschaft Merseburg und Umgegend

**23. Erhöhung des Mietspreises für den Stadtbezirk Merseburg.**  
Gemäß der 2. Verordnung über die Erhöhung des Mietspreises für den Stadtbezirk Merseburg vom 1. 10. 1929 ist, falls nach dem 1. 10. 1929 noch keine Mietverträge abgeschlossen sind, der Mietpreis für die folgenden Wohnungen zu erhöhen. Die Mietpreise betragen nach untenstehenden Angaben:

1. Wohnungen mit 1 Zimmer und Küche 128 %  
2. Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche 132 %  
3. Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche 136 %  
4. Wohnungen mit 4 Zimmern und Küche 140 %  
5. Wohnungen mit 5 Zimmern und Küche 144 %

Die Mietpreise sind ab dem 1. 10. 1929 zu erhöhen. Die Mietpreise sind ab dem 1. 10. 1929 zu erhöhen.

**Öffentliche Steuern- und Schlagschuldung.**  
Die bis zum 30. September 1929 fälligen Steuern- und Schlagschuldungen sind bis zum 30. September 1929 zu bezahlen. Die bis zum 30. September 1929 fälligen Steuern- und Schlagschuldungen sind bis zum 30. September 1929 zu bezahlen.

**Strohkammern, Karlsruferstraße 4.**  
Montag, den 16. September 1929, von 10-11 Uhr. Dienstag, den 17. September 1929, von 14-15 Uhr. Verkauf.

Die Wirkung von **Herba-Seife** war auf meine Haut sehr wohltuend, sie hat mir die lästigen **Pickel und Mitesser** beseitigt.



**Kaufmännische Privatschule**  
von K. Bismarck  
Halla a. S. Töpferplan 1  
**Neuer Halbjahres-Kursus**  
Beginn: 1. Oktober  
Buchführung, Stenographie  
Schreibmaschine, Korrespondenz usw.

**GM 10000.-**  
I. Hypothek bei 94% Auszahlung auf Grundstück in vierterhand übergeben. Anzeigeb. unter L.B. 50. an die G. G. G. G.

**Schlichter Gust. Müller**  
Delaware 3.  
Sehen Freitag und Dienstag **Schlichter D. Weiffer**  
Herrn Straße 12.

**Rich. Ortman Nacht.**  
Fernr. 253 Gegr. 1821. Schmale Str. 15

**Heil. Jungesellen**  
(Mittwoch), nicht unter 30 S., die sich an Gründung eines Regelhauses beteiligen wollen, werden unter Anzeigeb. unter L.B. 50. an die G. G. G. G. G.

# Industrie-Handel-Börse



## Verschärfung des Benzinkampfs?

Erschütterung der Konvention? — Preisermäßigungen bis 19 Pf.?

Der in Köln ausgetragene Benzinkampf, der sich bereits heute über die ganze Rheinprovinz und Bayern erstreckt, scheint an Ausdehnung und Schärfe weiter zunehmen. Wie bereits mitgeteilt, ist von der Außenseitergruppe eine weitere Preisermäßigung am 14. September um 2 auf 22 Pf. beschlossen, so daß die Freise heute zum ersten Male um 31. August um genau ein Drittel herabgesetzt wurden. Wie wir hören, ist eine weitere Preisherabsetzung in Aussicht genommen, die bis zu weiteren 8 Pf. gehen wird. Der dann erreichte Preis von 10 Pf. stellt allerdings lediglich nur noch eine ausgesprochene Kampfmäßigkeit dar, die nicht nur keine Verdienstmöglichkeiten bietet, sondern auch bereits die Gewinnzone überschritten hat. Der ganze Kampf scheint demnach mehr eine Frage des finanziellen Ansehens zu werden.

In Berlin scheint jedoch infolge der kritischen teilweise Einigung zwischen Konventionshändlern und freien Zuleistern das Terrain für einen neuen Preiskampf schwieriger zu sein. Man soll auch in Mitteleuropa gegen die Konventionspreise vorgegangen werden. Eine Einbeziehung der Städte Eberfeld, Essen, Frankfurt und Kassel scheint ebenfalls in weniger Tagen bevorstehend. Der Wert ist übrigens, daß innerhalb der Konvention, die den Preisermäßigungen der Außenseitergruppe bei weitem nicht gefolgt ist, namentlich die mittleren und kleineren Konventionshändler mit den angebotenen Kampfmäßigungen wenig einverstanden sind, zumal ihr Beitritt zur Benzinkonvention seinerzeit mehr oder weniger freiwillig erfolgte. Gerade in diesen Reihen macht sich eine Risikostimmung bemerkbar, die in etwas krassem Gegensatz zu der Zuversicht der großen Konventionen steht. An ein Abfallen des Benzinkampfs ist jedenfalls vorläufig nicht zu denken, da die Front der Außenseiter durch weitere Importhäufung sich zu verstärken scheint, die sich auf diese Weise Teile wenigstens des Absatzgebietes Westdeutschland zu erobern suchen.

## Rentabilitätsfragen in der Bauwirtschaft

Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig, schreibt in ihrem letzten Wochenbericht über die Gesamtsituation der Verhältnisse am deutschen Bauplatz, die in den einzelnen Landesteilen sehr unterschiedlich liegen, muß betont werden, daß die Gestaltung des Wohnungsbauwesens unversehens in Richtung einer weitgehenden staatspolitischen Begrenzung unterliegt. Dabei geht man wiederholt von der unzureichenden Einnahme aus, daß weder das private Bauparoware noch das Privateigentum in der Lage sind, die Anforderungen der gegenwärtigen Situation am Bauplatz aus eigener Kraft zu entsprechen. Es wird eben übersehen, daß die weitgehende Öffentlichkeitsfähigkeit über sein Hauszentrum dem Streben des Privatkapitals nach Erhaltung seiner Freizügigkeit widerspricht, besonders wenn die Rentabilität und damit letzten Endes auch die Sicherheit der in Wohnungsbau angelegten Beträge — und zwar infolge der Ungleichheit der Miet- in alten und neuen Häusern — gefährdet erscheint.

Auf diese Weise spitzt sich das Verhältnis zwischen Selbstkosten und Verdienstmöglichkeit am Bauplatz immer mehr zu. Der Wunsch nach Produktionsverbilligung in Richtung einer öffentlichen und wirkt sich unter anderem dahin aus, daß dem Gedanken der Konzentration im Sinne einer Überführung von kleinen und mittleren Unternehmungen in Großfirmen immer stärker Bedeutung getragen wird, was sich korrespondierend bei den Bauverhältnissen in einer Bevorzugung von Großleistungen äußert. Gleichzeitig ist aber auch die bisherige handwerkliche Bauausführung durch systematische Benutzung maschineller Einrichtungen (Sprengmaschinen) auszubauen, ferner sowohl die verschiedenen Arten der Bauverfahren als auch die gestaltlichen Verwendungsmöglichkeiten der Baustoffe sinnig zu benutzen und die benötigten Bauelemente nach Form und Größe immer mehr den Forderungen der Normung anzupassen. Doch be-

schäftigt man sich nicht minder mit dem Problem der größeren Kontinierlichkeit im Bauen durch Fortführung des Baues in die Wintermonate hinein. Daher mag es im Laufe der Entwicklung gelingen, die für eine Gesundung des Baumarktes notwendigen Rentabilitätsbedingungen herzustellen, wenn man außerdem noch den amerikanischen Grundsatz genauerer vorheriger Durchkalkulation aller Baukosten auch in Deutschland stärkere Rechnung zu tragen bereit ist.

## I. G. Farbenindustrie A.-G. Eine Verwaltungsveränderung zu den Arbeitseinstellungen.

Von der Pressestelle der I. G. Farbenindustrie wird uns folgendes mitgeteilt: Die Verringerung der Arbeiterzahl in verschiedenen Werken der I. G. Farbenindustrie AG. (u. a. war auch von den Leunawerken die Rede) stehen im Zusammenhang mit dem Abschluß des in den letzten Jahren durchgeführten größeren Ausbauprogramms, sowie mit der weiteren Rationalisierung der Betriebe. Der Geschäftszug als solcher ist weiter normal. Die Umsätze im laufenden Jahr übersteigen diejenigen des Vorjahres.

## Der Welt-Zuckerverbrauch

Obwohl die amerikanischen Berichte einen eigenen Anverwehrenden (material) der verschiedenen Staaten feststellen und man auf einen Gesamtverbrauch von 6 Millionen Tonnen im Laufe des Jahres gegenüber 5,5 Millionen Tonnen im Vorjahre rechnet, sind die vorhandenen Vorräte an kulturellem Zucker noch abnorm groß. Diese Überschüsse aber stehen gegenwärtig noch jeder Aufwärtsbewegung der Preisentwicklung entgegen. In Erwartung einer Zollerhöhung sind in den Vereinigten Staaten rund 900.000 Tonnen Rohzucker angesammelt worden; das ist ungefähr die doppelte Menge, wie sie üblicherweise vorhanden ist. In Kanada sind die Produktionssteigerungen nicht vorgekommen, dagegen wird in Indien und Portorico wieder die übliche Ernte nach dem abnorm niedrigen Ergebnisse des letzten Jahres erwartet, so daß man wieder auf ca. 600.000 Tonnen rechnet. Wenn man diese Mengen mit in Betracht zieht, steigern sich die verfügbaren Weltzuckerreserven im Jahre 1929/30 auf 1.300.000 bis 1.588.000 Tonnen gegenüber dem Überschuß der letzten Saison, oder um 5 Prozent. Der Weltverbrauch von 1. September 1928 bis 1929 zeigt somit eine Zunahme von 7,8 Prozent gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres. In den Vereinigten Staaten ist der Verbrauch sogar um 12 Prozent gestiegen, in Europa um 3 Prozent, in Asien um 20 Prozent und in Afrika um 10 Prozent. Der weltweite ständige Zuckerüberschuß im Tonnen gegenüber dem Überschuß der letzten Saison, oder um 5 Prozent. Der Weltverbrauch von 1. September 1928 bis 1929 zeigt somit eine Zunahme von 7,8 Prozent gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres. In den Vereinigten Staaten ist der Verbrauch sogar um 12 Prozent gestiegen, in Europa um 3 Prozent, in Asien um 20 Prozent und in Afrika um 10 Prozent. Der weltweite ständige Zuckerüberschuß im Tonnen gegenüber dem Überschuß der letzten Saison, oder um 5 Prozent.

## Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Leipziger Malzfabrik in Schmelztiegel. Das Ergebnis für das Geschäftsjahr 1929/30 wird, wie wir hören, die Ausschüttung einer Dividende in Vorjahreshöhe (6 Prozent) gestatten.

## Neues Verwaltungsgebäude der Mitteldeutschen

Landesbank in Erfurt. Die Filiale Erfurt der Mitteldeutschen Landesbank hat in den letzten Jahren eine günstige gesellschaftliche Entwicklung genommen. Angesichts der hierdurch verschafften ständigen Vergrößerung aller Abteilungen des Instituts reichen die bisherigen Geschäftsräume bei weitem nicht mehr aus. Die Stadt Erfurt, die ebenso wie der Landkreis unmittelbar hinter der Filiale beteiligt ist, hat daher an der Hauptgeschäftstraße Erfurt (Anger 25) für die Zwecke der Bank ein neues Verwaltungsgebäude errichtet. Das mit großer Sorgfalt durchgeführte Bauwerk neuerzeitlicher Betriebsorganisation geformt und eingerichtete Bankgebäude ist in diesen Tagen dem Geschäftsverkehr übergeben worden.

Thüringische Zuckerfabrik Walschleben AG. — Wiederaufnahme der Fabrikation. Wie vorerwähnt, wird der Konkurs der Zuckerfabrik Walschleben eine Lösung dadurch finden, daß sich die Hauptgläubiger einigen haben. Die Wiederaufnahme

des Betriebes wurde dadurch ermöglicht, daß ein englisches Großbank, die als Hauptgläubigerin an dem Konkurs beteiligt ist, die Mittel zur Fabrikationsaufnahme zur Verfügung stellt. Der Vergleich zwischen den Hauptgläubigern zustande kam. Die Aufnahme der Kampagne zu normaler Zeit ist sichergestellt.

Die Beschäftigung bei Glanzstoff. Die Vereinigte Glasstofffabrik AG. in Eberfeld teilt mit, während die I. G. Farbenindustrie AG. in Barmen durch die saisonmäßige Entwicklung sich zu Betriebsbeschränkungen veranlaßt sehe, habe sich bei Glanzstoff an dem günstigen Stand der Beschäftigung nichts geändert. Die im Juni d. J. erreichte Rekorzhöhe in der Produktion sei in den Monaten Juli und August ungeändert gehalten worden. Dabei sei es aber außerdem noch möglich gewesen, die Vorräte nicht unmerklich zu vermindern, so daß also der Absatz insgesamt noch über den Umfang der verhältnismäßig starken Produktion hinausging.

## Börsen, Devisen, Märkte

Amittliche Devisenkurse. Table with columns for currency types (Ohne Gewähr, In Reichsmark, Ohne Gewähr) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

## Halleische Börse.

Table of stock market prices for Halle, listing various companies and their share prices.

## Berliner Börse vom 12. September.

Nach der schwächeren Frankfurter Abendbörse konnte man im heutigen Vormittagsverkehr wieder ein beruhigteres Interesse. Die Spekulation schritt zu Deckung, die rein börsennotierten bei dem kleinen Geschäft Kurserhöhung hervorruhen mußten. Die ersten Notierungen zeigten daher bei nicht ganz einheitlicher Haltung überwiegend geringere Besserungen gegen gestern Mittag-Schluß. Eine Besserung wurde durch die gestrige festere New Yorker Börse und das leichtere Tagesgeld dort hervorgerufen, und auch die Beibehaltung der Londoner Diskontsatte nahm, wenn man auch kaum mit einer Erhöhung gerechnet hatte, doch eine gewisse Unterstützung für die Spekulation der Londoner Borsen ergaben. Die Verwaltungsveränderung der I. G. Farbenindustrie und die aus Rationalisierungsgründen erfolgte Arbeiterentlassungen bedingten, da gleichzeitig mitgeteilt wurde, daß der Geschäftszug normal sei und die Umsätze die des Vorjahres übersteigen. Von anderen Momenten aber nur geringen Einfluß ausübten, waren noch zu erwähnen der Bericht über das im August ruhige Geschäft der Metallindustrie, die in der letzten Woche dieses Monats Kupferabgabe und der Stand der Arbeitslosigkeit. Das Geschäft hatte heute Kalkurve, in denen man westdeutsche Käufe beobachtet

wollte. Das Anziehen der Kalkurve zeigte weiter an, und die Kurse konnten sich um 3 bis 5 Prozent befestigen. Farben lagen unverändert, Montanwerte waren bis auf Köln-Neussen ca. 1 Prozent fester. Daimler, Reichsbank, Bemberg und Weltbetrieb waren bis 2 Prozent höher, Polyphon sogar 4 1/2 Prozent. Dagegen lagen Deutsche Kabel, Wiking Zement und Stühr 2 bis 3 Prozent schwächer. Nach dem ersten Kursen wurde es weiter lebhafter und fester, Kalkwerte gewannen erneut 5 Prozent, später ließ aber das Geschäft wieder nach und die ersten Kurse konnten sich nicht voll behaupten. Doch lagen noch viele Werte 3 Prozent über Anfang. Deutsche Anleihen und Ausländer waren nicht einheitlich, am Pfandbriefmarkt erzeigten sich meist Abschwächungen. Geld war weiter leichter, Tagesgeld 5 1/2 bis 5 3/4, Monatsgeld 9 bis 10 1/4, Warenwechsel 7 1/2 bis 7 3/4 Prozent. Devisen blieben ruhig, Schweiz etwas fester.

## Berliner Produktenbörse.

Table of commodity prices for Berlin, listing various goods like wheat, sugar, and oil with their respective prices.

## Berliner Produktenbörse vom 11. September.

Am Produktenmarkt fehlte wieder jegliche Unternehmungslust. Die Offerten für überseeische Weizenprovenienzen lauteten unverändert und auch die heutigen Liverpooler Marktmitteilungen boten keine Anregung. Die antischen Kakaobörsen und USA-Erneuerliche lauten angesichts des gegenwärtig nur geringen Kontextes des deutschen Brogetzmarktes mit dem Weltmarkt nur verhältnismäßig geringe Beachtung. Vom Inlande wurde Weizen angesichts der kleinen Nachfrage reichlich angeboten, bei etwa 1 1/2 bis 2 M. niedrigeren Preisen fand das angebotene Material jedoch ziemlich Unterfang. Auch das Roggenangebot ist reichlich; die Forderungen basieren jedoch weiter auf durch die Interventionen bedingten Preisen, während die Verkäufer gegenüber den von den Mühlen angelegten Geboten einige Zurückhaltung üben. Allgemein erfuhr der Roggenpreis eine Senkung um etwa 1/2 bis 3 M. An Lieferungsverträgen lag nur die Zoffnung für Oktoberweizen „bestens“ Verkaufsfördernd vor, wodurch diese Sicht 3 1/2 M. gedrückt wurde, während sonst die Preise nur 1 M. niedriger lagen. Roggen vorletzte 1 1/2 bis 2 1/2 M. strömen besitzt noch ein Mißverhältnis zu den Preisen für effektive Ware, was z. T. auf Mangel an Lagerraum zurückzuführen ist. Mehl lag trotz entgegenkommender Haltung der Mühlen still. Hafer war ziemlich stetig, Gerste vernachlässigt.

## Leipziger Schlachttiermarkt vom 12. September.

Antrieb: 304 Rinder (davon 26 Ochsen, 107 Bullen, 133 Kühe, 42 Färsen), 676 Kalber, 305 Schafe, 1227 Schweine zusammen; 2812 Tiere. — Außerdem von den Fleischern selbst zugeführt: 2 Rinder, 42 Kalber, 34 Schafe, 106 Schweine.

Table of livestock market prices for Leipzig, listing various types of animals and their prices.

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices for Berlin, listing various metals like copper, silver, and gold.

## Leipziger Börse vom 12. September.

(Drabrierer der Commerc- und Privatbank Merseburg.)

Large table of stock market prices for Leipzig, listing various companies and their share prices.

## Reichsbankdiskont 7 1/2 Prozent.

## Berliner Börse von heute (Eigene Meldung.)

Table of stock market prices for Berlin today, listing various companies and their share prices.

## Berliner Börse vom Vortage

Table of stock market prices for Berlin from the previous day, listing various companies and their share prices.

## Kurszettel

Table of exchange rates and other market data, listing various currencies and their rates.

# Rechen-Exempel

Wieviel bezahlen Sie wo anders? — ? — ?  
 Wieviel ersparen Sie, wenn Sie bei uns kaufen?

Schmalz	76 Pf.	Vierfrucht-Warm.	2-Pfd.-Glm.	88 Pf.
Margarine ff	58 "	Pflaumen-Mus	2-Pfd.-Glm.	105 "
Weizen-Mehl ff	23 "	Erdbeer-Konfit.	2-Pfd.-Glm.	158 "
Makkaroni ff	52 "	Ananas & Scheiben	2-Pfd.-Dose	110 "
Eier-Banandeln	52 "	Del-Sardinen	6 Fische, Dose	48 "
Geleehering	2-Pfd.-Dose 78 "	Larragona	1 Liter	128 "
Bratthering	2-Pfd.-Dose 75 "	Injel Samos	1 Liter	138 "

Kaffee immer frisch!

## Thams & Garfs

Gottshardstraße 4 neben Hofplatz, Sonne. Telefon 826. Roter Dreikönigstein 66. Lieferung frei Haus. Besatz-Steinlein

### Lichtspiel-Palast „Sonne“

Ab Freitag, den 13. Sept.,  
 Premiere des wundervollen Operetten-Films  
 mit **Garry Liedtke** — **Silke Roth** —  
 mit **Sankermann** — **Veredes** — **Kampers** — **Winkler** —  
**Die Zirkusprinzessin**  
 Kalman's Operette war ein europäischer Erfolg,  
 jetzt jubelt die Welt dieser verfilmten  
 Operette zu.

Eva Hensel-Dechant singt Melodien aus d. belieb. Operette

An Leidenschaft und Liebe, durchdringt von Kalman's Melodienreichtum, raucht ein Filmmerk bezaubernder Art am Zuschauer vorüber.

Außerdem **Detrogramm**

Anfang 6<sup>1/2</sup> und 6<sup>1/4</sup> Uhr

### Union-Theater

Ab Freitag, d. 13. Sept.  
**Hallo Gollen Moore**  
 der beste weibliche Komiker!  
 Die tollsten Situationen überlassen sich.  
 Eschlagen knallen, wenn hier ergebende  
 Backisch zum ersten Herdegenus geht.  
**Susannes**  
**erstes Abenteuer**  
 Das tollste Lustspiel im besten Sinne des  
 Wortes.  
 Außerdem: **Der große Wurf!**  
**Rivalen der Wildnis**  
 Ein Wildwestfilm voll Tempo und härtester  
 Emotionen.  
 Anfang 6<sup>1/2</sup> u. 8<sup>1/4</sup> Uhr. Sonntags 4 Uhr.

„Sonne“. Sonntag Jugendvorstellung: Rivalen der Wildnis

**Wohltätigkeits-Aufführung**  
 veranstaltet vom Vaterländischen Frauenverein  
 vom Roten Kreuz, Merseburg.  
 Donnerstag, den 12. Sept., nachm. 2 Uhr,  
 für die auswärtigen Schulen,  
 Freitag, den 13. Sept., nachm. 3 Uhr,  
 für die hiesigen Schulen,  
 abends 8 Uhr nur für Erwachsene.

**Im Tiboldi-Gaal**  
**Zugendfestspiel**  
 100 Mitspieler u. Schillerinnen  
 u. Gymnastik, Choreografie, Tanz, Mittel-  
 schule, Knaben- und Mädchen-Volksschulen.

**Die Königskinder**  
 Jugendfestspiel mit Gesang u. Tanz in 6 Akten  
 von Pohl Brandel. Text: Dr. Kappehmann.  
 Preise der Plätze: 1. Platz 1.50 Mk.,  
 2. Platz 1. — Mk., 3. Platz 0.50 Mk.  
 Schiller u. Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.  
 Vorverkauf in den beiden Buchhandlungen  
 Pöschel u. Stollberg. In Anbetracht des guten  
 Zweckes wird die halbe Eintrittspreise  
 die der Umkleung hierzu beigefügt eingeladen.  
 Gleichzeitig bitten wir die Herren Schulleiter  
 von Stadt und Landkreise Merseburg, sich nach  
 Möglichkeit zu den Nachmittagsaufführungen  
 mit ihren Schülern u. Schillerinnen geschloffen  
 einstellen zu wollen.  
 Der Vaterländische Frauenverein u. Roten Kreuz,  
 Merseburg.

**Rennie Smith**  
 Mitglied des englischen Unterhauses  
 (Arbeiterpartei)  
 spricht in  
**öf. Versammlung**  
 am Sonnabend, dem 14. Sept.,  
 abends 8 Uhr, im „Casino“,  
 Merseburg über:  
**„Englische Arbeiterregierung  
 und Abrüstung“**  
 Der Redner spricht deutsch. Eintritt 30 Pf.  
 Es ladet jedermann freundlich ein  
 Ortsgruppe d. Deutschen Friedensgesellschaft.

**Wichtige Mitteilung!**  
 Donnerstag, den 12. Sept. 1929, abends  
 8<sup>1/2</sup> Uhr, im „Casino“ in Merseburg a. S.,  
 Leinwandstraße 4  
**Lichtbilder-Experimental-Vortrag**  
 bei vollständig freiem Eintritt. Personen unter  
 21 Jahren haben keinen Zutritt. Herr Dr.  
 Britze-Berlin spricht im Rahmen dieser Vor-  
 mann interessanten Veranstaltung über das  
 Thema: Die Elektrizität im Dienste der Volksgesundheit.  
 Eine für die gesamte Menschheit  
 bedeutsame und bahnbrechende Entdeckung, von  
 der auch Sie unbedingt hören müssen! Der  
 neue Weg — Die praktische Selbsthilfe im  
 Kampfe gegen Krankheit u. vorzeitiges Altern!  
 Aus dem Inhalt des hochinteressanten Vortrags:  
 trages: Warum forschen wir u. warum müssen  
 wir Schmerzen erdulden? Warum ist die Jugend  
 so krank? Warum sterben wir so frühzeitig?  
 Was ist das Leben? Eine Sonderart  
 durch die Körpermechanik. Vom Wunder d.  
 Blutes. Tägliche u. richtige Lebensweise. Heil-  
 methoden von einst und jetzt.  
**„Leben“**  
 Gesellschaft, Berlin W. 5.

**Metallbetten  
 Holzbetten**  
 Auflege-Matratzen  
 als u. gütliche, Schlu-  
 fungsbedingungen  
 nur von  
 Emil Schütze, Merseburg  
 Bahnhofstr. 8.

**Berträge**  
 für sämtliche  
 Abgangsberechnungen  
 hält vorrätig  
 Eudor Th. Richter,  
 Merseburg,  
 Rt. Ritterstraße 3.

**Rasermesser  
 Rasierklingen schieft**  
 D. Müller, Domstr. 1

**Kammer-Lichtspiele** Große Ritterstr. 1  
 Ab heute **Große Bühnenschaus** Ab heute  
**Der größte Nachtflieger der Welt!**  
**Der tapfere Roland**  
 sensationelle Schattenspieler. Schauspiel u. d. H. Bell-Co.  
 Personen: Er... Sie... Ein Richter...  
 gehen durch die Lande.  
 Im Filmprogramm verdingen wir den schönsten Film zweier  
 Jahrzehnte:  
**Angst** oder:  
**Die schwarze Stunde einer Frau**  
 nach der Novelle von Stefan Zweig.  
 In den Hauptrollen:  
 Olga Weich, Vivian Gibson, Dr. Kallner, Gust. Fröhlich u. a. m.  
 Dazu der große Wildwestflieger:  
**Der König im Sattel**  
 Koffenöffnung 6 Uhr. Anfang 1/7 u. 1/9 Uhr. Sonntags 1/5 u. 5 Uhr.  
 Sonntag 2 Uhr gr. Kindervorstellung mit Bühnenschaus

Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr vormittags

**Molkerei-  
 Butter**



liefern wir jetzt unseren Mitgliedern aus unserer eigenen neuerrichteten Butter-  
 formerei. Für unsere Mitglieder ist das Beste gerade gut und so verarbeiten  
 wir nur erste Sorten Butter in folgenden 2 Preislagen:

**Allerfeinste dänische Molkereibutter**  
 Marke „Drei-Flä-ggenKrone“, die anerkannt beste  
 Butter der Welt von stets gleichbleibender Qualität  
 1/2 Pfd.-Stück Mk. **1.15**

**Feine Konsum-Tafelbutter**  
 eine gute russische Grasbutter, aus ersten russi-  
 schen Genossenschaftsmolkereien  
 1/2 Pfd.-Stück Mk. **0.95**

Weiter empfehlen wir unsere Spezialitäten:  
**Hammerbrot** 3 Pfd.-Laib **50 Pf.**  
 3 Tfin. Vollmilch-Schokolade . . . . . 87 Pf.  
 3 Tfin. „Unser Schlager“ . . . . . 87 Pf.

**In unserer Gemüse-Abteilung:**  
 frisch Weißkohl . . . . . Pfd. 6 Pf.  
 eingetroffen Rotkohl . . . . . Pfd. 9 Pf.  
 Wirsingkohl . . . . . Pfd. 12 Pf.

## Konsum- u. Spargenossenschaft Merseburg

### Verein für Heimatkunde

Sonntag, den 15. September 1929  
**Ausflug nach Horburg u. Umgeg.**  
 Abfahrt 9.17 ab Merseburg nach 30 Minuten.  
 Rückfahrt 17.23 mit dem Anibus von  
 Nüchelndorf.  
 Gänge sind herzlich willkommen.

**Hoffischerei**  
 Morgen, Freitag, Jazzbandmusik  
 Stimmung **Sommer**

Mitte Ölgrube **Auf Kredit!**  
 Schlafzimmer, Küchen, Speise-  
 zimmer, Sofas, alle Einzelmöbel  
 sowie Herren- u. Damen-Konfektion,  
 Gardinen, Wäsche, Tisch-u. Divanddecken  
 kleinster Anzahlung u. niedrigsten Raten  
 in der

**Berliner Kredit-Gesellschaft**  
 Ölgrube 7 (Nicht iring)  
 Ausgezeichnete Kunden ohne Anzahlung.  
 Diskrete Bedienung u. Zusicherung!

Schöne Wäschegeldung  
 erzählt man mit unieren auto-  
 matischen  
**Gitter-Wäschemangeln**  
 ungleichfalls ausgetrocknet  
 Schwingungsfeldschalungem!  
**Ed. Engel & Sohn, Ostra 7.**

**Größere Anzeigen**  
 wollen man uns an dem der Ausgabe vorher-  
 gehenden Tage zukommen lassen.

Heute die Sensation im  
**Circus J. Busch** Merseburg  
 Nulandplatz  
 Heute 8 Uhr **Gala-Abend** Heute 8 Uhr  
 Gala-Kostüme! Gala-Uniformen! Gala-Gesichter!  
 Alle Künstler in Gala! Massenaufgebot von Menschen  
 und Tieren! Nur Spitzenleistungen!  
 Das Tollste vom Tollen **Circus unter Wasser**  
 Merseburg — Hollywood Der Schläger von 1929  
 Völk- und Tiereschau bis 10 Uhr abends geöffnet.  
 Stündlich Vorstellung von Indianern.  
 Vorverkauf: Verkehrsbr. Kl. Ritterstr. 3, Tel. 823  
 und an den Circuskassen.  
 Fernsprech-Anruf: Circus.

**Wegen Lagerräumung** Bitte achten Sie auf meine Anzeige!  
 Ich habe in diesem Herbst empfehle ich mich  
 zum Besatz Ihrer  
**Kartoffeln z. Einkellerung**  
 Ich vertrete bereits bekannte, feine  
 handgebe, handverarbeitete und leistungsfähige  
**Qualitätsware (Gelbf. Industrie)**  
 zu meinen anerkannten, niedrigen Preisen  
 frei Haus zu liefern. Exakte, zuverlässige  
 Lieferung auch großer Mengen an Hän-  
 der und Großverbraucher. Ihre Bestellung  
 erhalte ich an  
**Mörsdorf, Alt-Rössen, am Hügel**  
 Albert Sunke, Getreidegeschäft, Dittfurt.

**Genfurlen**  
 zu verkaufen  
 Preisb. 7.  
**Leiterwagen, 2-3zöhl.**  
 zu kauf. gel. Ding. mit  
 Pr. u. 172 a. d. Weid.

**Brotwagen**  
 mit Patentachse, auch  
 als Milch- oder Stei-  
 mwagen zu verwenden,  
 verkauft preiswert  
 Bahndirektion Merseburg,  
 Post-Direktion.

**Ladentisch**  
 zirka 5 m lang, zu  
 kauf. gel. Ding. u. 172  
 a. d. Weid. b. 21.

**Wer erteilt Unterricht**  
 zur gründl. Erlernung der  
 englischen Sprache.  
 Ding. u. 161 a. d. Weid.

**Heimarbeits-**  
 schrift. Vitals-  
 Ver. München 64.  
**Fabrik**  
 bekannter elektro-physikalischer u. medizinischer Appa-  
 rate, Berlin, sucht für den Regierungsbezirk Merseburg

**2 Bezirksvertreter**  
 zur Leitung bestehender Vertreterorganisation u.  
 Ausbau derselben. Seit Jahren eingehende Markt-  
 artikel. Geht auf hohen materiellen Einkommen.  
 Nur arbeitsfähig, begabt und kapitalkräftige Herren  
 oder Damen werden berücksichtigt. — Angebote unter  
 C. D. 300 an Annoncen-Expedition Deutscher  
 Reichsblättern, Charlottenburg 2.

**BAD OEYNHAUSEN**  
 DIE STADT OHNE STUFEN — DAS GANZE JAHR GEÖFFNET  
 HERZ-NERVEN- UND GELENKLEIDEN, LÄHMUNGEN, RHEUMA-  
 ISCHIAS, FRAUENLEIDEN.  
 ZUG- u. STATION BERLIN-KÖLN/DRESDEN-AMSTERDAM — AUSKUNFT DURCH DIE BADEVERWALTUNG.  
 AN 12. SEPT. ERÖFFNUNG

